

LandFrauenverband Südbaden
Friedrichstr. 41, 79098 Freiburg i. Br.
e-mail: landfrauenverband@blhv.de

LandFrauenverband Württemberg-Baden
Bopserstr. 17, 70180 Stuttgart
e-mail: info@landfrauen-bw.de

LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern
Gartenstr. 63, 88212 Ravensburg
e-mail: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de

LandFrauenverbände in Baden-Württemberg führen Erfahrungsaustausch mit Europaabgeordneten zu GAP nach 2014 in Straßburg durch

Die Arbeitsgemeinschaft der LandFrauenverbände in Baden-Württemberg traf sich mit der Europaabgeordneten Elisabeth Jeggle zu einer Diskussion über die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2014 in Straßburg. Elisabeth Jeggle betonte: „Ohne nachhaltige Bleibeorientierung gerade auch für junge Frauen ist es um die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes schlecht bestellt.“ Die Positionen wurden mit den EU-Abgeordneten Dr. Franziska Brantner, Daniel Caspary, Evelyn Gebhardt und Rainer Wieland erörtert.

Vor dem Hintergrund der von der Europaabgeordneten Elisabeth Jeggle vorbereiteten Entschließung des Europäischen Parlamentes zur Rolle der Frauen in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum, sei, so die AG-Vorsitzende Hannelore Wörz und Präsidentin des Landfrauenverbandes Württemberg-Baden, ein entscheidender Schritt für die zukünftige Entwicklung gesetzt worden. „Frauen sind dabei ein Erfolgsfaktor für den ländlichen Raum. Deshalb braucht es spezielle Rahmenbedingungen in der zweiten Säule,“ hob Wörz hervor. Die Arbeitsgemeinschaft der LandFrauenverbände in Baden-Württemberg vertritt 85.000 Frauen im ländlichen Raum. Juliane Vees, Präsidentin des LandFrauenverbandes Württemberg-Hohenzollern, führte aus: „Der gesellschaftliche und strukturelle Wandel in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum verschärft die angespannte Arbeits- und Einkommenssituation im ländlichen Raum, insbesondere der Frauen. Vor allem zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf benötigen Frauen spezifische Förderprogramme zur Eröffnung neuer Chancen.“

„Das aktuelle Förderprogramm Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum in Baden-Württemberg sichert und schafft Frauenarbeitsplätze. Es stößt Erwerbskombinationen im ländlich-touristischen Dienstleistungsbereich an und bringt Wertschöpfung in die Region“, betonte Rosa Karcher, Präsidentin des LandFrauenverbandes Südbaden.

Antwort bitte an:

- LandFrauenverband Südbaden, Friedrichstr. 41, 79098 Freiburg, Tel. 0761-27133-28 Fax 0761-27133-145
- LandFrauenverband Württemberg-Baden, Bopserstr. 17, 70180 Stuttgart, Tel. 0711 248927-0 Fax 0711- 248927-50
- LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern, Gartenstr. 63, 88212 Ravensburg, Tel. 0751-360760 Fax 0751-360780

Als Beispiele führte sie erfolgreiche Existenzgründungen in Form von Hofcafés und Catering sowie Qualifizierungsschulungen zur Optimierung im Bauernhofbüro, zur Homöopathischen Behandlung im Milchviehbetrieb, Botschafterin für regionale Genüsse oder das „1 x 1 des Onlinemarketing“ an.

Gerade auch die beiden Abgeordneten Dr. Franziska Brantner und Evelyne Gebhardt sehen den infrastrukturellen Mehrwert der bisherigen Frauenprojekte im ländlichen Raum und sind der Meinung, dass es nicht nur unter dem Aspekt des Gender Pay Gaps weiterhin eine besondere Förderpolitik für die Frauen braucht.

Über die Diskussion hinaus hatten die 17 Präsidiumsmitglieder aus den drei LandFrauenverbänden in Baden-Württemberg die Möglichkeit die Debatte „Gleichstellung von Frauen und Männern in der Europäischen Union“ im Europäischen Parlament mitzuverfolgen.

Stuttgart, 15. März 2012

Antwort bitte an:

- LandFrauenverband Südbaden, Friedrichstr. 41, 79098 Freiburg, Tel. 0761-27133-28 Fax 0761-27133-145
- LandFrauenverband Württemberg-Baden, Bopserstr. 17, 70180 Stuttgart, Tel. 0711 248927-0 Fax 0711- 248927-50
- LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern, Gartenstr. 63, 88212 Ravensburg, Tel. 0751-360760 Fax 0751-360780